

Ausschreibung
für
“Deutscher Bergpreis”
mit internationaler Beteiligung
Regularity Trophy



Für klassische Rennspanne bis Baujahr 1990



Ausschreibung für Klassische Rennspanne bis Baujahr 1990

Diese Ausschreibung gilt als verbindliches Regelwerk für:

**Für den Deutschen Bergpreis (DB)
mit internationaler Beteiligung**

Für die Wertung zur Regularity Trophy

Der Pokal zum Deutschen Bergpreis wird ausgeschrieben vom MC Robur Zittau.
vertreten durch

Herrn Frank Liebich *Vorstand Sport im MC und Rennleiter* sowie

Herrn Klaus Riedel *2. Vorsitzender des MC Robur Zittau und Koordinator für die
Rennveranstaltungen DB und FIM EM*

Inhaltsverzeichnis: Punkt	1.1	Allgemeines
	1.2	Veranstaltungen
	1.3	Teilnahme
	2.1	Anmeldung
	2.2	Nennungen
	2.3	Startnummern
	2.4	Gaststarter
	3.	Wertung
	4.1	Allgemeine technische Regeln

1. Ausschreibung für den Deutschen Bergpreis mit internationaler Beteiligung und die Regularity Trophy

1.1 Allgemeines

Alle Veranstaltungen unterliegen den Bestimmungen der FIM – Europa, des DMSB und der AMF

1.2 Veranstaltungen

1.2.1

Die Wettbewerbe um den DB mit internationaler Beteiligung und die Regularity Trophy werden für klassische Renngespanne bis Baujahr 1990 ausgeschrieben. Es werden sechs Veranstaltungen pro Jahr durchgeführt. Die Veranstaltungen in Landshaag (A), Julbach (A) und Lückendorf (D) sind Rennen um die von der FIM E ausgeschriebene Bergeuropameisterschaft. Diese Rennen sind ebenfalls Läufe um den DB mit internationaler Beteiligung und die Regularity Trophy. Diese Doppelveranstaltungen werden an zwei Tagen durchgeführt. An jedem Renntag erfolgt ein Training, zwei Rennläufe und eine Siegerehrung. Weiterhin werden Rennen in Ziegenrück, Trencin und auf dem Slovakiaring für den DB und die Regularity Trophy ausgeschrieben.

1.3 Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle Renngespann - Teams mit Gespannen bis einschließlich Baujahr 1990, welche die Dokumentenabnahme und technische Kontrolle am Veranstaltungstag absolviert haben. Fahrer und Copiloten benötigen eine „FMN-B-Lizenz“ ihrer Föderation.

(Kosten etwa 135,- bis 185,-€) Diese gilt auch für die FIM E Bergeuropameisterschaft. Jedoch sind für die drei EM Rennen je 10,-€ am Ende der Saison an die FIM abzuführen.

2. Anmeldung, Nennung, Startnummern

2.1 Anmeldung

Die Bewerbung um den „DB“ mit internationaler Beteiligung und die „Regularity Trophy“ erfolgt mit einer Einschreibung für das jeweilige Sportjahr auf einem

dafür vorgesehenen Vordruck. Die Einschreibgebühr beträgt 135,-€ und ist auf das Konto des MC Robur Zittau zu überweisen.

2.2 Nennung

Es werden ausschließlich die Nennformulare des jeweiligen Veranstalters akzeptiert. Das gilt für Nennungen in Papierform und auch für elektronische Nennungen. Die Nennungen sind direkt an den Veranstalter zu übersenden. Das Nenngeld beträgt 135,-€ pro Veranstaltung und gilt für beide ausgeschriebenen Wettbewerbe. Bei den Läufen um die Berg EM umfasst das Nenngeld auch diesen Wettbewerb. Das Nenngeld ist jeweils 14 Tage vor Nennschluss an den MC Robur Zittau zu überweisen. Der Gesamtbetrag für die Veranstaltung wird mit dem Veranstalter vereinbart und vom MC dann direkt an den Veranstalter bezahlt. Diese Regelung ist verbindlich einzuhalten und hat sich seit Jahren bewährt. Damit wird organisatorisch und auch finanziell das Führen der Statistik, die Gestaltung der WEB Seite und das Aktualisieren der Wertung im Netz abgesichert.

MC Robur Zittau IBAN DE98850501000232068321 BIC WELADED1GRL

2.3 Startnummern

Da alle Rennläufe in große Veranstaltungen eingebunden sind werden die Startnummern vom Veranstalter vorgegeben. Die Reihenfolge der Startnummern wird vom Promotor festgelegt und dem Veranstalter mitgeteilt. Damit wird sichergestellt das die Startreihenfolge den jeweiligen Klassen und der Leistungsfähigkeit der Teams entspricht. Das ist enorm wichtig um gerade bei Bergrennen ein Auflaufen auf ein vorher gestartetes Team zu vermeiden. Die Startnummern sind links und rechts sowie vorn am Gespann anzubringen.

Bei den Maßen sind die internationalen Vorgaben einzuhalten. Die Farbe ist schwarz auf weißem Grund.

2.4 Gaststarter

Es obliegt jedem Veranstalter Gaststarter einzuladen. Diese werden aber nur in der Veranstaltungswertung nicht aber in der Jahreswertung der hier ausgeschriebenen Wettbewerbe berücksichtigt. Jedoch erhalten die Gaststarter die errungenen Pokale und Trophäen.

Für die Vergabe der Punkte rücken die eingeschriebenen Teams auf die Plätze der Gäste nach.

Der Gaststarter erledigt Nennung und Nenngeld direkt mit dem ihn einladenden Veranstalter. Für die Aufwendungen des Promotors für Preise, Statistik, Publikation und weitere Kosten verpflichtet sich der Gast dem MC Robur Zittau eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,-€ zu überweisen. Alle eingeschriebenen Teams zahlen nur das festgelegte Nenngeld. Teams mit Gespannen welche vom technischen Regelwerk des DB abweichen können sich nur um die Regularity Trophy bewerben.

3. Wertung

Für jedes Rennen um den „DB“ mit internationaler Beteiligung gibt es einen Trainings- und zwei Rennläufe.

Die Teilnahme am Training ist Pflicht. Tagessieger ist das Team mit der schnellsten Zeit aus einem der zwei Wertungsläufe. Der Tagessieger erhält damit folgende Punkte für die Jahreswertung.

Platz 1: 25 Punkte	2./20P	3./16P	4./13P	5./11P
	6./10P	7./ 9P	8./ 8P	9./ 7P
	10./ 6P	11./ 5P	12./ 4P	13./ 3P
	14./ 2P	15./ 1P		

Bei beiden Wertungsläufen muss gestartet werden. Die Wertung am zweiten Renntag erfolgt analog.

Bei den Rundstreckenrennen in Trencin und auf dem Slovakiaring werden die Ergebnislisten des Veranstalters für die Wertung herangezogen.

Der Promotor behält sich vor bei diesen Rennen eine Durchführungsbestimmung zu erlassen.

Für die Wertung der Regularity Trophy bei den FIM E Rennen werden die Zeiten aus der Speed - Wertung herangezogen.

Die geringste Differenz zwischen den in die Wertung genommenen Zeiten aus den Speed Rennen der zwei Renntage entscheidet über die Plätze 1 bis 15.

Um bei der Regularity Trophy 5 Läufe für die Jahreswertung zu bekommen werden zwei weitere Rennen im Rahmen von Gleichmäßigkeitsveranstaltungen in die Wertung aufgenommen.

Treten in einer Klasse weniger als fünf Renngespanne an, wird nur die halbe Punktzahl vergeben. Das gilt analog auch für die Jahresauswertung und für die Festsetzung der Preisgelder, d.h., wenn in der gesamten Serie nicht mehr als fünf Fahrer in die Punktränge für die Jahreswertung gelangen, wird das halbe Preisgeld bezahlt. Die Höhe des Preisgeldes wird bis spätestens 31.5.2019 festgelegt und in einer Durchführungsbestimmung bekannt gemacht.

4. Technisches Reglement

4.1. Allgemeine Regeln für Technik an Rennfahrzeugen

- Sicherung aller Öl-Einfüll- und Ablassschrauben und außenliegender Ölfilter mit Draht.
- Lenkerenden, Brems- und Kupplungshebel, sowie Fußrasten müssen in einem abgerundeten Zustand sein.
- Der Not-Ausschalter muss als Zündunterbrecher ausgeführt sein und den Motor unverzüglich abstellen.
- Elektrische Benzinzufuhr muss mit dem Notaus abgeschaltet werden
- Kettenschutz für auflaufende Antriebsketten
- Verbot für Kühlflüssigkeit für Motoren (nur Wasser)

Motoren- und Getriebeentlüftungen müssen in einem leicht zu kontrollierenden Behälter enden. Dieser muss ein Volumen von mindestens 250ccm (Getriebe) und mindestens 250ccm(Motor) aufweisen und gut entlüftet sein.

Im Übrigen gelten immer die Vorschriften der FIM – Europa des DMSB der AMF und die Anweisungen der technischen Kontrolleure bei der technischen Abnahme.

Der Promotor und die Veranstalter erwarten Renntechnik in optisch und technisch ordentlichem Zustand.

5. Technische Kommission

Die technische Kommission besteht aus 6 Mitgliedern und wird im Anhang genannt.

Die Technische Kommission unterteilt die Teilnehmer in Klassen. Die TK erlässt die technischen Vorschriften für diese Wettbewerbe. Die Entscheidungen der TK basieren auf den bestehenden Festlegungen von FIM E, AMF und DMSB für den Klassik Motorsport. Die technischen Voraussetzungen sind in den einzelnen Klassen unterschiedlich. Für jede ausgeschriebene Klasse wird eine eigene technische Klassifizierung erstellt.

Ausnahmeregelungen für einen Klassenwechsel sind nicht vorgesehen.

Die hier vorliegende Ausschreibung für Renngespanne bis Baujahr 1990 wurde dem DMSB und der AMF vorgelegt.

Diese Ausschreibung wurde vom MC Robur Zittau erarbeitet und gilt ab dem 01.01.2019.

Streitfälle werden auf der Basis des englischen Originaltextes verhandelt.